

## Wer macht mit bei der Jugendjury des 37. Filmfestivals Max Ophüls Preis?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Saarbrücken, 9. Oktober 2015 - für das 37. Filmfestival Max Ophüls Preis (18.01 – 24.01.2016) suchen Gabriella Bandel, die künstlerische Leiterin des Filmfestivals Max Ophüls Preis, und Wilfried Schmidt, Leiter der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, wieder Mitglieder für die Jugendjury.

Mit der Initiative Jugendjury möchte die Festivalleiterin, mehr junges Publikum an den deutschsprachigen Film heranführen und das Medium Film als Kulturgut erfahrbar machen. Fünf junge Juroren werden gesucht.



Ende November werden die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Kennenlerngespräch eingeladen. Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler werden dann an einem Abend im Januar unter Leitung von Gerhard Rouget, VHS Bereich „Film/Medien“, und von Mitarbeitern des Festivals auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Während des Festivals selbst werden die Schülerinnen und Schüler für die Wettbewerbsfilme einen Preis vergeben. Das bedeutet für die Jugendjury – wie auch die anderen Jurys des Festivals, dass sie an den Festivaltagen ein Programm von 15/16 Wettbewerbsfilmen, d.h. ca. vier Filmen an vier Tagen, zu bewältigen haben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Festivalpass, der sie zum Besuch der Filme berechtigt. Und selbstverständlich ist im Verlauf des Festivals für die Betreuung und Begleitung durch die Veranstalter gesorgt.

Bewerben können sich Jugendliche, die zum Zeitpunkt des Festivals mindestens 16 Jahre alt sind und für die eine Freistellung vom Unterricht während der Festivaltage bzw. die Entlastung von Schularbeit zu gewährleisten und zu verantworten ist.

### **Bewerbungsschluss ist der 14. November 2015**

Bewerbungen sollten einen kurzen Lebenslauf, ein knappes Motivationsschreiben, den eigenen E-Mailkontakt als auch den Namen der Schule der Bewerber enthalten. Bewerbungen und Rückfragen gerne an:

vhs Regionalverband Saarbrücken, Gerhard Rouget, Altes Rathaus am Schloßplatz, 66119 Saarbrücken, Tel. 0681 506 4335, E-Mail: [gerhard.rouget@rvsbr.de](mailto:gerhard.rouget@rvsbr.de)

oder

Filmfestival Max Ophüls Preis, Isabelle Haag, Mainzer Straße 8c, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 90689-12, E-Mail: [programm@max-ophuels-preis.de](mailto:programm@max-ophuels-preis.de)

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung dazu!

Herzliche Grüße